

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Archiv f. Augenheilkunde. Unter ständ. Mitwirkg. v. L. Bellarmino, St. Bernheimer, G. Cirincione u. a. hrsg. v. Arnold Knapp, R. Greeff, Carl Hess, red. v. Carl Hess. Für den Referatenteil K. Wessely. 73. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 61 S. u. S. 205—263 m. 7 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8°. '12. 16. —

F. A. Brodhaus in Leipzig.

Sedin, Sven: Transhimalaja. 40. Vfg. (S. 97—128 m. 2 Taf.) gr. 8°. — 50

Expedition der Zeitschrift f. histor. Waffenkunde in Leipzig.

Zeitschrift f. historische Waffenkunde. Schriftleiter: Erich Haenel. 6. Bd. 4. Heft. (S. 115—146 m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. 4. —

Vangenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Vangenscheidt) in Berlin.

Methode Foussaint-Vangenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht. Altgriechisch v. A. Tegge. 21. Brief. (S. 417—436.) Lex.-8°. b 1. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Religion, Die, in Geschichte u. Gegenwart. Handwörterbuch in gemeinverständl. Darstellg. Unter Mitwirkg. v. Herm. Gunkel u. Otto Scheel hrsg. v. Frdr. Mich. Schiele u. Leop. Zischarnad. 79. u. 80. Vfg. (4. Bd. Sp. 481—672.) Lex.-8°. Substr.-Pr. je 1. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Saide, E. v. der: Die Thronfolgerin od. Vom Bettelstab zur Herzogs-Krone. Roman. 6. u. 7. Heft. (S. 121—168 m. je 1 Vollbild.) 8°. b je — 10

W. Vobach &amp; Co. in Leipzig.

Erhard, Emile (Baronin v. Warburg, geb. Frein v. der Goltz): Gesammelte Romane. Mit Illustr. v. Frz. Doubek. 8°. b je — 40

30. Vfg. 5. Bd. Gräfin Ruth. (S. 145—192.)

J. C. B. Vogel in Leipzig.

Archiv, Deutsches, f. klinische Medizin. Red. v. Proff. Drs. L. Krehl, F. Moritz, F. Müller u. F. Romberg. 109. Bd. (1. u. 2. Heft. III, 208 S. m. 46 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '12. 17. —

S. Wagner &amp; E. Debes in Leipzig.

Debes', E., neuer Handatlas üb. alle Teile der Erde in 65 Haupt- u. üb. 130 Nebenkarten, m. alphabet. Namenverzeichnis. 4. stark verm. u. verb. Aufl. 29. u. 30. Lfg. Alphabetisches Inhaltsverzeichnis. (134 S.) 47×30 cm. b je — 80

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Paul Cassirer in Berlin. 16150  
\*Meid: Don Juan. 15 Radierungen zur Oper von Mozart. 600 M.
- Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. H. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in Wien. 16142  
Postzeitungsliste II (Internationaler Dienst) f. d. Jahr 1913. 2 M 40 J.
- Ferdinand Hirt in Breslau. 16152  
\*Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte. Heft 23. Herzog: Die schlesischen Musenalmanache von 1773—1823. 3 M 80 J; Subskriptionspreis 3 M 5 J.
- Hofer & Co. H.-G. in Zürich. 16145  
Heim: Luftfarben der Landschaft. 5 M.
- J. Stahl in Arnberg i. B. 16144  
Gotthardt: Alte u. moderne Bildungsideale. I/II. 10 M; geb. 12 M.
- E. F. Schulz & Co. in Plauen i/B. 16146  
Peerboom: Modernisierte Ornamentik in Anlehnung an den gotischen Stil. 32 M.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. H.-G. in Einsiedeln. 16153  
\*Gspann: Mensch und Übermensch. 1 M 90 J; geb. 2 M 60 J.
- Verlag des Bücherwurms in Dachau. 16143  
Der Bücherwurm, eine Monatschrift für Bücherfreunde. Dezemberheft. 20 J.
- Bernhard Bopelius in Jena. 16145  
Köcher: Madje Fremdling. Zweite Aufl. 2 M.

**Nichtamtlicher Teil.****Erzellenz Harnack und die Deutsche Bücherei.**

In einer kürzlich erschienenen Broschüre\*) berichtet Adolf Harnack, der Generaldirektor der Königl. Bibliotheken, über die Benutzung der Königl. Preussischen Bibliothek in Berlin. Der Schwerpunkt seiner Ausführungen liegt in dem zahlenmäßigen und prozentualen Nachweis der ansehnlichen Steigerung, die die Leistungen dieser größten deutschen, streng wissenschaftlichen Bibliothek während der letzten sieben Jahre unter der Generalleitung Harnacks nach dem Maßstab ihrer Benutzung und ihrer natürlich nur relativen Vollständigkeit aufweisen.

Harnack vergleicht diese Leistungen mit den Leistungen der zehn preussischen Universitätsbibliotheken im gleichen Zeitraum. Er untersucht die Verhältnisse der Benutzung an der Königl. Bibliothek nach der Zahl der verlangten Werke in ihrem Verhältnis zu der Zahl der verabfolgten, nach der Zahl der eingelaufenen Bestellungen in ihrem Verhältnis zur Zahl

\*) Adolf Harnack, Die Benutzung der Königl. Bibliothek und die deutsche Nationalbibliothek. Springer, Berlin 1912.

derer, die mit »Nicht vorhanden« und endlich nach der Zahl derer, die als »Verliehen« bezeichnet werden mußten, und vergleicht seine Resultate mit denen der gleichen Untersuchung an den zehn Universitätsbibliotheken in Preußen.

So interessant nun auch diese Zahlen und Vergleiche sind, so können wir auf ihre erschöpfende Wiedergabe hier verzichten und verweisen unsere Leser auf die Broschüre selbst. Bei Beurteilung der Resultate wird aber streng im Auge zu behalten sein, daß die Nutzungsleistungen jeder Bibliothek von ihren ganz eigenartigen Verhältnissen vielfach abhängen, sowohl was ihren Zweck, ihre Mittel, die Dauer ihres Bestehens als auch ihre Wohnstätte betrifft. Harnack benützt denn auch seine Vergleiche und ihre Resultate in ganz korrekter Weise nur dazu, um seinen Lesern für die richtige Beurteilung der großen Bedeutung der Königl. Preussischen Bibliothek in Berlin unter ihren Schwesterinstitutionen gleichsam Hilfsmasse zur Hand zu geben. Denn die Überlegenheit seiner Bibliothek an Leistungsfähigkeit unter allen anderen deutschen Bibliotheken, war ihm, was ihre Benutzung anbelangt, etwas Selbstverständliches und konnte es auch nur sein.